## Subject: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 16:02:20 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

## Mein Erfahrungsbericht

Freitag Abflug 22.50 und Ankunft um 02.20 Uhr in Istanbul; dort mußte ich erst mal 1 Stunde warten bis die mit der Passkontrolle fertig waren

Draußen erwartete mich schon Dr. Korays Fahrer, der mich dann zum Hotel fuhr - Dauer ca. 40 Minuten:

Das Hotelzimmer war gut augestattet (Kühlschrank, Klimaanlage, Fernseher - allerdings nur 2 deutsche Programme - Bad und WC); so dann erst mal in die Falle und geschlafen;

Samstag: bis 10 Uhr geschlafen; im Hotel gefrühstückt; wurde dann um 10:30 Uhr von Dr. Korays Assisentin abgeholt; Fahrt in die Klinik; Ankunft um 11.00 Uhr; dort fand dann das erste persönliche Treffen mit Dr. Koray statt;

empfangen wurde ich mit einem türkischen Tee

darauf folgte die Haaranalyse am Computer und eine Blutauswertung; dann erst mal Kopfrasur auf ca. 3 mm; (man muß ja auch was sehen wärend der OP)

OP: um 13:00 Uhr gings los; Betäubung am Hinterkopf (also die Spritze in den Kopf war nicht so angenehm - aber auszuhalten); so dann halbe Stunde warten; Dr. Koray hat dann den Schnitt gesetzt und den Haut/Haar-streifen entfernt; dieser wurde dann gleich zum Bearbeiten ins Labor zu Korays Damen gebracht; nach dem Eingriff gabs dann erstmal was zu essen - direkt in der Klinik - via Lieferservice - war sehr lecker;

Danach Betäubung am Vorderkopf und Dr. Koray begann dann nach 30 Minuter Einwirkzeit die Slice (Löcher) zu setzen - ca. 2400; weh tat es nicht war nur ein komisches Geräusch; dies dauerte ca. 1 1/2 Stunden; nach einer kurzen Pause begann seine Assistentin die Grafts einzusetzen - dies dauerte ca. 3 1/2 Stunden; in dieser langen Zeit hat sich Dr. Korays Dolmetscherin gut um mich gekümmert, so verging auch die Zeit für mich schneller; Um 19.00 Uhr wurde ich von Dr. Koray zurück zu meinem Hotel gefahren; Schmerzen hatte ich keine - mein Kopf war auch immer noch taub; Dr. Koray hat mich auch noch mit Tabletten (Antibiotika, Schmerztabletten, und Tabletten gegen Schwellung) versorgt und mir einen genauen Plan für die Einnahme gegeben;

Sonntag: diesen Tag verbrachte ich mit Fernsehschauen und langweilen... hatte ein leichtes Ziehen an meinem Hinterkopf - was aber auszuhalten war; (Dr. Koray hat mir seine Handynummer gegeben - falls was sein sollte) - war aber nix

Montag, Dienstag: wurde jeweils um 9:30 Uhr von Korays Assistentin abgeholt zur Haarwäsche; also Creme auf den Bereich der Grafts - 10 Minuten einwirken - ausspülen - dann Haarshampoo auf den kompletten Kopf - wurde leicht einmassiert - dann ausspülen; dann kamen noch Ampullen auf den Graft-bereich;

Dienstag Abend: Verabschiedung von Dr. Koray und seinen Damen; er hat mir dann noch Propezia ähnliche Tabletten mitgegeben und sämtliche Ausstattung für die Haarwäsche (Creme, Shampoo, Ampullen...);

Fazit: Ich empfand Dr. Koray als einen sehr kompetenten netten symphatischen Menschen der sein Handwerk versteht. Ich fühlte mich bestens aufgehoben und hatte vollstes Vertrauen; ich würde die OP jederzeit wieder machen lassen

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 16:03:49 GMT View Forum Message <> Reply to Message
Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by NW5a on Wed, 03 Oct 2007 16:04:57 GMT View Forum Message <> Reply to Message
Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 16:05:04 GMT View Forum Message <> Reply to Message
Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 16:06:17 GMT View Forum Message <> Reply to Message
Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 16:07:21 GMT View Forum Message <> Reply to Message
Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 16:08:29 GMT View Forum Message <> Reply to Message
Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 16:09:42 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by NW5a on Wed, 03 Oct 2007 16:12:53 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hey,

die Haarlinie passt zu dir. Wie dicht hat er denn gesetzt?

Eigentlich müsste ich Provision bekommen ...

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 16:31:20 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

danke; 1. Drittel ca. 60 und nach hinten weg weniger (40-50)cm2; bin momentan nicht flüssig, die provision kriegst ein anderes mal

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Wolfsheart on Wed, 03 Oct 2007 16:54:39 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Da das schaut doch schonmal gut aus. Auf dem ersten Blick würde ich sagen: etwas dürftig für 2400 Grafts. Aber ich weiß inzwischen wie sehr Bilder täuschen können.

Kann den Bericht bis ins kleinste Detail nur bestätigen. Hast du auch so ein "Graft Cyte" Transplantationskit bekommen? Wie lang ist den die NArbe? Und wie breit war der Streifen? Wie machst du das nun mit der Narbe, bleibst du 2 Wochen zu Hause bis sie überwachsen ist oder trägst du nur noch Kapuzenpullis?

Wünsche frohes wachsen.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 17:21:53 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Wie lang die Narbe ist keine Ahnung hab noch nicht nachgemessen "denke mal 12 cm lang und 3 mm breit(oder auch nicht)ich hab noch 1 woche Urlaub und wenn es jemand sehen sollte ist es mir egal

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 17:23:46 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ich könnte mir ja auch eine Unterhose uber den Kopf ziehen

## Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by NW5a on Wed, 03 Oct 2007 17:42:33 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Am besten gebraucht, dann gibts wenigstens ein anderes Gesprächsthema als die HT

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Wolfsheart on Wed, 03 Oct 2007 18:52:37 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Im Büro immer schön Füße hoch und Hände in den Nacken und wenn das nicht geht, die Hong Kong Grippe is wieder im kommen. Hab da sowas gehört. Fühle mich schon leicht kränklich...

Na die ist bestimmt länger als 12cm. Mess mal bitte. ich sage 15-18cm. Die Breite des Streifens meinte ich. Also die herausgetrennte Fläche. Wie breit die Narbe jetzt ist is ziemlich Wurst. Im Laufe der Vernarbung dehnt sich die Haut. Das Endresultat wird dann interessant sein. Sieht so aber schonmal sauber aus.

Das war/ist eine Trico-Naht richtig?

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 20:31:51 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ich hab eine Schnurr genohmen und es sind genau 12 cm

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 20:38:07 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ja genau es wae die Trico Naht, hier noch mal ein Foto nach 5 Tagen

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by NW5a on Wed, 03 Oct 2007 20:45:42 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Sieht gut aus, aber ich glaube nicht an die 60 er Haarlinie ...

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 20:48:13 GMT

Egal wenns nur 50 cm2 is es auch ok ist halt schwer eizuschätzen,

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Wolfsheart on Wed, 03 Oct 2007 20:48:41 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

12cm für 2400 Grafts . Respekt. Das is mal ne richtig fette Ausbeute. Bild ist klasse. Das wird bestimmt ein tolles Ergebnis. Nur die vordere Mitte, die bei dir ja sehr ausgedünnt war, hat meiner Ansicht nach zu wenig Grafts bekommen. Das könnte etwas dürftig dort werden. Aber das Gesamtbild wird bestimmt sehr gut und nachbessern kann man ja auch noch.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 20:49:20 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Oder was meinst du ?cm2 ?

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Wolfsheart on Wed, 03 Oct 2007 20:57:35 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Ja 50er Dichte halte ich auch für realistischer.

Falls es dich interessiert: Meine Rötungen und Neuhaare waren nach 3 Wochen komplett weg und ich kann ohne Probleme ohne Capi vor die Tür.Sieht fast aus wie vor OP. Nun heißt es abwarten.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 21:02:45 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Bin ich auch zufrieden damit, das Endergebniss wird man ja in 6 bis 8 Monaten sehen.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 21:10:55 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hat du auch propecia von Dr koray bekommen und wann hast du damit angefangen. Dr koray meinte, ich sollte nach dem 6 Tag damit anfangen.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion

Posted by NW5a on Wed, 03 Oct 2007 21:21:11 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Propecia kannst du die ganze Zeit nehmen, besser sogar noch eine ganze Zeit vor der OP. Solltest du es noch nicht genommen haben, weiß du nicht ob du aufgrund des Medimantes sheddest oder Shockloss in der Mitte bekommst. Daher sagt auch jeder hier, bevor man eine HT macht, sollte der Haarausfall stabilisiert sein. Wenn du nämlich schon 10 Monate vorher genommen hättest, wärste jetzt nicht in der Zwickmühle. Bei Minox genau das gleiche ....

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Wolfsheart on Wed, 03 Oct 2007 21:24:16 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Nee. Ich nehme es schon seit April. Aber er meinte ich soll es unbeding weiter nehmen. Und Minox hat er mir auch empfohlen. Ab 10 Tage nach OP wirkt es sehr positiv auf das Wachstum. Das Rogain Foam soll sehr gut verträglich sein. Leider warte ich noch immer auf meine Lieferung (seit 11 Tagen).

Shedding habe ich durch Proscar keines erlebt. Und wenn durch Minox etwas sheddet, mir egal. Wenn die transplantierten Haare wieder kommen, kommen die dann auch. Ich freu mich ja schon so auf Weihnachten Das wird haarig.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 21:28:32 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hatte vor meiner Operation 1 Jahr Regaine genommen, werde ab Morgen mit Proscar anfangen.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Wed, 03 Oct 2007 21:36:34 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ja haarige Weihnachten ,bei mir werdens haarige drei Könige.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by NW5a on Thu, 04 Oct 2007 08:52:02 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ich meine ja nur, wenn ihr eine Rest dichte von 35 cm2 hattet und dann nach der HT eine 70er Haarlinie, ihr dann Medikamente nehmt, wo ihr nicht wisst, ob dadurch Haare verloren gehen. Könnte es sein, dass ihr nach der HT ausseht wie vor der HT. Da vielleicht die Resthaare zu 50% flöten gegangen sind.

Aber ist ja egal, weil wir ja positiv denken. Macht es wie Michael G., durch seine positiven Suggestionen jeden Morgen konnte er auch eine Menge Haare halten. "Think big - Create big!"

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by noglatze on Fri, 05 Oct 2007 15:12:29 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Danke Rob und sieht sauber aus! find die Narbe aber ziemlich tief. Ich hätte da etwas sorge für kürzere Haarschnitte und ob da 2400 grafts verpflanzt wurden für eine Narbe von 12 cm? Ist das theoretisch überhaupt möglich? Die Dichte sieht für mich höchstens nach 30 - 40 pro qcm aber ganz vorne aus dahinter viel weniger. wenn die nur 1500 grafts verpflanzt hätten würde mich nicht wundern und hoffe nicht das dich die Türken da verarscht haben Hat man Dir 2400 Grafts berechnet waren die 1500 grafts gar nicht mehr so billig Was hast Du bezahlt?

Gruß

noglatze

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Fri, 05 Oct 2007 15:14:07 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,ich muss mich koriegieren ,meine freundin hatt falsch gemessen es sind 14 cm

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Fri, 05 Oct 2007 15:22:54 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Warum verarscht?Geplannt waren 2500 Grafts aber es wurden nur 2400 Grafts.das sagte mir DR koray nach der OP.Und zu deiner 30cm2 kann ich nur sagen,das ich daheim so eine Schablone habe und die GRafts gezählt habe und ein Ergebnis von über50 cm2 rauskammen 1/3.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Wolfsheart on Fri, 05 Oct 2007 20:28:02 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ich denke auch das 2400 hinkommen kann. Hatte ich auch, nur etwas weniger Fläche. Und ich habe die Grafts nach der Entnahme gezählt. Geht ganz gut weil sie in 50er Lines aufgereit sind. Bei mir waren es genau 2400.

Und wenn ich mal die beschriebenden Zeiten abschätze für das Stechen von 2400 Slits (90

Min) bei mir für 1200 (ca 40 Min) und einsetzen 2400 (3,5 Stunden) bei meinen 1200 (1,5-2 Stunden), dann kommt das schon hin.

Die durchschnittliche Dichte im Donor beträgt ja ungefähr 80-90 Grafts. Bei einer Länge von 14cm muss der Streifen dann ca. 2cm breit gewesen sein. Kommt das hin Robo?

Narbe finde ich auch etwas tief. Gabs dafür nen Grund? War die Elastizität dort unten besser?

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Fri, 05 Oct 2007 20:41:08 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ja das kann so hinkommen,was die tiefe betrifft,konnte er nicht höher setzen,weil ich über der jetzigen Naht wie soll ich sagen(rundföhrmiger Knochen der rausschaut ,wie so eine Beule aber aus Knochen). Aber in Natura schaut sie garnicht so tief aus.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Fri, 05 Oct 2007 20:50:15 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hier noch mal ein Bild von hinten,da sieht sie weiter höher aus,am besten kann man das ja e nur in natura bewerten

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by maggo2 on Sat, 06 Oct 2007 11:45:44 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Wolfsheart on Tue, 09 Oct 2007 11:52:23 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Ja nun sieht man besser wo die Narbe sitzt. Sieht alles wunderbar aus. Jetzt schone dich gut. Dann wird die Narbe bestimmt hauchdünn.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Robo on Tue, 09 Oct 2007 12:11:31 GMT

DR Koray meinte, das man die Nähte nach 10 Tagen entfernen kann.(das wäre heute). Was meint ihr (noch warten )????

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by NW5a on Tue, 09 Oct 2007 13:22:26 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

JA, andere machen das erst nach 21 Tagen! Gruß

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Philebos on Tue, 11 Mar 2008 23:13:17 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

muss diesen Thread leider rauskramen. Bin gerade durch ein bisschen PN-Schreiben mit einem anderen User auf diesen Fall aufmerksam gemacht worden, hab den wohl überlesen: Das sind NIE und NIMMER 2500 Grafts. Sorry, aber ich muss mich da etwas hart ausdrücken: Hier hat Korey eindeutig betrogen!

Hier mal ein paar Beispiele wie 2500 Grafts aussehen (nicht von der kleineren Fläche irreführen lassen, hier ist deutlich, deutlich dichter gesetzt worden!):

Ihr könnt euch ja die Mühe machen und auf dem Foto von Robo die Grafts zählen, nur für den Fall, dass ihr mir nicht glaubt...

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Moses on Wed, 12 Mar 2008 17:22:40 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Ich will hier klarstellen dass ich nicht diese vermeintliche PN User bin, Ja ich meinte aber in meinen Beiträgen unter anderem Robo, das da was faul ist.

Tut mir leid Robo, du schienst so begeistert und wollte Dich nicht verletzten, nachdem ich deine Reaktion (Bilder gelöscht) hier sehe, lag ich wieder mal richtig.

Ich wünsche Dir alles gute, und hoffe dass durch Forum Initiative eine kostenlose Nachbesserung bekommst wie Easysurfer. Es ist nicht alles negativ, die kurzfristig so erscheinen mögen; Du wirst sehen, dass diese Schock vergehen und daraus was Positives entsteht. Davon bin ich überzeugt.

LG

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by lugi on Wed, 12 Mar 2008 17:38:07 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Das hat mit schock usw. überhaupt nichts zu tun ich würde Koray Arg in die Zange nehmen. das ist pure verarsche sonst nichts ....

Was hat er denn für möglichkeiten falls Koray das net einsieht?

Gruss

Lugi

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Moses on Wed, 12 Mar 2008 17:53:21 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Ich schätzte ihn so ein dass er einlenken wird, ansonsten keinen Patienten mehr aus dem Forum, ganz einfach. Dann kann er seine Planung für 2,50 Grafts abschminken, weil von hier keine Empfehlung seitens User geben kann und wird. Für die Preisklasse gibt's ja noch Dr. Keser.

Aber soweit kommt's nicht, das glaube ich nicht.

Ich muss noch dennoch hinzufügen, wenn der Patient nicht Risikofreudig ist, sollte er zwischen die Längengrade 125° West - 10° Ost bleiben.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by DaVinci on Wed, 12 Mar 2008 18:35:07 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Ich schätzte ihn so ein dass er einlenken wird, ansonsten keinen Patienten mehr aus dem Forum, ganz einfach

...auch wenn Koray in diesem Fall einlenkt, so hat er sich das Vertrauen dieses Forums verspielt.

Ich kann mir einfach nicht vorstellen, daß hier noch ein Mitglied des Forums, in Zukunft zu ihm

gehen wird....Vertrauen ist einfach die absolute Grundlage bei der Arztwahl und das ist doch völlig zerstört!

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Moses on Wed, 12 Mar 2008 18:45:34 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Übertreib mal nicht, das ganze Diskussion geht auf kosten der User Robo, es wird komplett sein Verhandlungsposition dadurch entzogen. Vielleicht sollte man immer zuerst den Opfer denken und danach in Abstimmung mit dem Opfer dies hier veranstalten. Ich weiß nicht, ob das hier vorher stattgefunden hat.

Jeden Doc passiert Fehler, es geht darum, wie geht der Koray mit dem Fehler um. Wenn wir Doc auf diese Weise für als erledigt betrachten, werden unsere zu recht Empfehlungen durch Erfahrung irgendwann so begrenzt, dass wir nur noch 3-4 Ärzte haben werden, und das kauft der neue potenzielle Opfer uns nicht ab und geht wieder zu einem schlechteren Metzger.

Das wird hier in diesem Forum immer wieder durch die neuen User vorgeworfen.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Philebos on Wed, 12 Mar 2008 18:53:16 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

deshalb hat er die Fotos auch aus dem Netz genommen (hab aber noch eins auf meinem Rechner, habs runtergeladen ). Jetzt soll er mal kräftig druck beim Korey machen. Ein Druckmittel hat er noch immer: Wenn Korey nicht einlenkt, kann er die Sache nochmal richtig (mit Bildern usw.) an die große Glocke hängen. Die Sache ist jetzt zwar rausgekommen, aber wird nach ein paar Wochen an Aktualität verlieren. Man stelle sich aber einen Thread mit folgendem Titel vor: "Betrug bei Korey, mit Bilderbeweis" Bisher ist das ganze ja noch recht versteckt für neue User, keinem potentiellen Korey-Kunden wird dieser Thread sofort ins Auge springen.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Moses on Wed, 12 Mar 2008 19:01:39 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Hast Du vorher also mit Robo abgesprochen? Oder eigen Initiative?

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Philebos on Wed, 12 Mar 2008 19:02:29 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

nein, hab mit ihm keinen Kontakt.

Hab ihm im Nachhinein mal eine PN geschrieben, noch keine Antwort. Falls du das liest, Robo: Du kannst auf unsere Unterstützung zählen!

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Moses on Wed, 12 Mar 2008 19:11:20 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Super! Phil..

Ich schreibe am besten einen PN zu dem anderen User, bevor das hier noch mal passiert.

Jungs ist ja alles gut, dass wir warnen und so, aber oberste Priorität ist doch bereits der Opfer, der zukünftiges Opfer ist noch nicht da und kann verhindert werden. Denkt mal darüber nach!

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Philebos on Wed, 12 Mar 2008 19:13:35 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

es geht darum sowohl dem Opfer zu helfen als auch zukünftige Opfer zu vermeiden. Ich denke, dass ist hier recht gut gelungen. Robo hat noch weiterhin ein gutes Druckmittel, dennoch wurde die Sache hier nicht bewusst unter den Kisch gekehrt.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by DaVinci on Wed, 12 Mar 2008 19:15:19 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Jeden Doc passiert Fehler, es geht darum, wie geht der Koray mit dem Fehler um.

Ich bitte dich , das ist doch nicht unter der Kategorie: "Jeder macht mal einen Fehler" abzuhacken. Was Koray hier gemacht hat ist Betrug, weil es eben den Vorsatz beinhaltet - das ist doch das Fatale und soetwas sollte auch nicht unter den berühmten Teppich gekehrt werden....das dadurch Robo eine schlechtere Verhandlungsposition hat, tut mir leid, aber ich habe hier nicht die Katze aus dem Sack gelassen.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Philebos on Wed, 12 Mar 2008 19:24:31 GMT

er hat keine schlechtere Verhandlungsbasis! Wenn Koray jetzt nicht einlenkt, dann kann Robo Koray hier im Forum vernichten. Danach ist für Koray Schluss auf dem deutschen Markt.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Moses on Wed. 12 Mar 2008 19:26:50 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Entwarnung, habe das andere Fall noch mal betrachtet(ich sprach von 2 Fällen), und hätte fast ein neuer Skandal diesmal ohne Grund ausgelöst. Ich hatte 2500 Grafts im kopf, er hat aber bei richtigem lesen nur 1500 Grafts bekommen. Also ich kenne kein andere Fall, scheint Einzelfall bis jetzt zu sein. Und der neue Fall maddin hat ja bereits gezählt sagt er und vertraut Dr. koray. Da habe ich mich bereits am HL geäußert.

Sieht bis jetzt doch so aus, ob es Einzelfall wäre. Zumindest von meine Seite aus!!!! Oder gibt's andere Fälle?

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR Koray Haartransplantantion Posted by Philebos on Wed, 12 Mar 2008 19:28:19 GMT View Forum Message <> Reply to Message

nicht im Forum, aber das Forum ist ja so oder so nur die Eisspitze.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Moses on Wed, 12 Mar 2008 19:32:17 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ich werde sicherlich nicht die Welt retten, ich kann nur etwas hier bewegen, also noch mal meine Frage? Gibt's irgendwelchen Verdacht noch? Wir sollten per PN den User warnen und er soll mit Doc sprechen!

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Leidender on Wed, 12 Mar 2008 19:33:59 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

was ist robo dennn passiert??? bilder sind ja leider alle raus.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion

## Posted by Philebos on Wed, 12 Mar 2008 19:46:56 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

er wurde um ca. 1000 Grafts betrogen.

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by Leidender on Wed, 12 Mar 2008 20:30:42 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

gibts denn noch jemanden, der dort einen Termin in naher zukunft hat?

wie lange ist das her?

Subject: Re: Erfahrungsbericht DR.Koray Haartransplantantion Posted by NW5a on Wed, 12 Mar 2008 23:23:01 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Leider war es etwas zu früh mit der Aufdeckung des Falles, man hätte Robo noch etwas Zeit lassen sollen. Das könnte auf seine Kosten gehen